



Osnabrück, Januar 2019

## Presseinformation

### Die Pflege hat einen Podcast

**„Übergabe“ ist der erste Podcast, der sich in professioneller Weise der Pflegelandschaft widmet. Seit Dezember 2018 erscheinen in regelmäßigen Abständen neue Folgen, die alle wichtigen Themen rund um die Pflege beleuchten und analysieren. Die Gründer\*innen kommen aus dem Bereich der Pflegewissenschaft.**

„Wir versuchen die aktuellen und relevanten Themen der Pflege auf den Punkt zu bringen, indem wir sie beleuchten und darüber diskutieren. Damit richten sich die Inhalte nicht nur an Pflegende, sondern auch an das Management oder Bildungseinrichtungen“, sagt Christian Köbke, Gründer des Podcasts.

Auch inhaltlich setzt der Podcast neue Maßstäbe, denn bisher ist dieses Thema in der Audio-Landschaft kaum vertreten. Damit schließen die jungen Pflegewissenschaftler\*innen eine wichtige Lücke in der Weiterentwicklung dieses wichtigen Themas. Bei der Übergabe prägen auch Gäste die frische Charakteristik des Podcasts, wobei dann Informationen auf höherem Niveau vermittelt werden können. Im Dezember 2019 wurde der Podcast mit dem „Esprix Engagé“ der Universität Witten/Herdecke ausgezeichnet.

„Mittlerweile ist das Thema in der Gesellschaft angekommen und es gibt auf verschiedenen Ebenen tiefgreifende Entwicklungen, die nicht nur für die Fachwelt, sondern auch für die alternde Bevölkerung zukünftig sehr wichtig sein werden“, betonen Franziska Anushi Jagoda und Mike Rommerskirch. Der Podcast zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass er verständliche Informationen liefert und gleichzeitig zur Erweiterung des Wissens beiträgt. Auch Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat sich bereits in die lange Liste der hochkarätigen Gäste verewigt.

Die bisher erschienen Folgen thematisieren unter anderem die Probleme von definierten Untergrenzen für Pflegepersonal im Krankenhaus oder das brisante Thema der Pflegekammern in Deutschland. „Wir versuchen alle Bereiche der Pflegelandschaft zu besprechen, wie etwa die Langzeitpflege in Heimen, Pflege in Krankenhäusern, die ambulante Pflege und die psychiatrische Pflege. Wir stehen noch am Anfang, haben aber bereits alle Bereiche geplant, sodass ein guter Überblick gegeben werden kann“, sagt Alexander Hochmuth, Mitgründer der ersten Stunde.

Doch nicht nur politische Veränderungen halten Einzug in die Pflege, der Beruf wandelt sich seit vielen Jahren. Der Podcast thematisiert auch diese Veränderungen sehr deutlich. „Wir klären auf, warum man Pflege studieren kann und welche Karrieremöglichkeiten es zukünftig gibt. Die Bandbreite der Möglichkeiten ist viel größer als viele denken“, betont Eva-Maria Gruber.

Der Podcast richtet sich also nicht nur primär an Pflegende, sondern auch andere Gesundheitsprofessionen, die mehr über Pflege erfahren möchten, Auszubildende, die alle undurchsichtigen Zusammenhänge in der großen Welt der Pflege verstehen möchten sowie alle Interessierten aus Politik, Management und Bildung.

### **Team:**

**Christian Köbke** ist Gründer des Podcasts und gelernter Altenpfleger. Er hat seinen Bachelor in Pflegewissenschaft in Osnabrück gemacht. 2019 hat er den Master of Science in Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke erfolgreich abgeschlossen. Beruflich arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Pflegewissenschaft in Bielefeld. Dort beschäftigt er sich aktuell mit Modellen der Übergangsversorgung vom Krankenhaus in die Häuslichkeit.

**Eva-Maria Gruber** ist Gesundheits- und Krankenpflegerin (B.Sc.) und hat den Masterstudiengang Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke erfolgreich abgeschlossen. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt sie sich an der Hochschule Osnabrück mit der Personalbemessung ambulanter Pflegedienste.

**Mike Rommerskirch**, Mitgründer des Podcasts und Altenpfleger. Er hat während und nach seiner Tätigkeit als Pflegemanager in der stationären Langzeitversorgung seinen Bachelor in Pflegewissenschaft an der Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld berufsbegleitend absolviert. Zurzeit ist er als Student im Masterstudiengang Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke eingeschrieben. Aktuell arbeitet er im Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen in Witten. Dort beschäftigt er sich mit den Themen Präferenzen von älteren pflegebedürftigen Menschen und der pflegerischen Dokumentationsqualität.

**Franziska Anushi Jagoda** ist Gesundheits- und Krankenpflegerin (B.Sc.) und hat Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke studiert. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Pflegewissenschaft der Universität Witten/Herdecke unter Prof. Margareta Halek. In ihrer Tätigkeit beschäftigt sie sich mit Fragestellungen zu Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz, der Versorgung in der Häuslichkeit und zur Bedeutung und Sinnhaftigkeit des Einsatzes von technischen Lösungen im Versorgungskontext.

**Alexander Hochmuth** ist Mitgründer der Übergabe, Gesundheits- und Krankenpfleger und Pflegewissenschaftler (M. Sc.). Er arbeitet als Pflegewissenschaftler in der Stabsstelle für Pflegeentwicklung am Klinikum Herford. Dort beschäftigt er sich mit pflegewissenschaftlichen Fragestellungen und dem Bereich Pflegecontrolling.

## **Weitere Informationen**

Die exklusiven Podcast-Folgen von „Übergabe“ können kostenfrei über Apple Podcasts/iTunes, Spotify, Deezer und die Website angehört werden. Weitere Informationen sind auf <https://uebergabe.de/podcast/> erhältlich.

Gerne stellen wir Ihnen O-Töne, Interviews, Bilder oder weitere Materialien zur Verfügung.

Weitere Pressematerialien finden Sie unter: <https://uebergabe.de/podcast/presse>

<https://uebergabe.de>

[hallo@uebergabe-podcast.de](mailto:hallo@uebergabe-podcast.de)

[Facebook](#)

[Twitter](#)